

**Warum ich hier stehe – Schwerin, Alter Garten 11.03.23**

Ulrich Rudolph

Warum stehen wir heute hier? Warum stehe ich hier? Weil, und so will ich nun einfach für mich und uns alle behaupten, **wir in VERANTWORTUNG sind**, wie schon vor drei Jahren eine kleine Gruppe couragierter Ärzte auf einem kleinen Plakat für sich und uns alle reklamierte. Seinerzeit erinnerte mich das sofort an meine Erstbegegnung als Student mit einem Menschen und Künstler, der mir durch Arbeit und Leben ein Vorbild, auch Freund wurde und seinen Leitspruch **„Die Verantwortung ist total“**. Vor 47 Jahren hat er mir so bewusst machen wollen, dass der Einzelne nicht etwa nur für sein eigenes Leben Verantwortung trägt, sondern gleichermaßen jeder Einzelne dieselbe für das Ganze, für die Gesellschaft, an deren Ideale *Kunst* im Übrigen immer wieder erinnern sollte und muss. Das war sein Credo und danach hat er gelebt, nie geschwiegen, immer gehandelt. Auch mit seinem Pazifismus zu den Hoch-Zeiten des Kalten Krieges, als die Raketen uns Deutschen diesseits und jenseits der Grenze Alpträume bescherten. Damals war eine pazifistische Grundhaltung im Osten der Karriere wohl noch weniger zuträglich als im Westen, was ich selbst erfahren durfte... Die Alpträume sind heute zurück, was ich vor 30 Jahren nicht für möglich hielt. Und ich denke, es geht uns, die wir hier stehen und eine erfahrene Vergangenheit haben, allen so, und eben deshalb stehen wir ja auch hier!

Hier und heute nun erleben wir ihn hier zwar (noch) nicht, aber wir hören und lesen von ihm, einem „heißen Krieg“ in unserer Nähe, an dem dieses „beste Deutschland aller Zeiten“ schon länger beteiligt ist, als die meisten in diesem Lande wissen oder wissen wollen. Die Waffenlieferungen sind das eine – die Mitverantwortung im Vorfeld ist das andere und eigentliche – auch hier scheint mir die Verantwortung eine totale zu sein - die der Regierungen und Politiker sowieso, auch die der Einzelnen im o. g. Sinne, aber auch und gerade die einer besonders folgenreich wirkenden Kraft, der sogenannten „vierten Gewalt“ in unserer Gesellschaft:

Die Schweizer Zeitschrift **Zeitgeschehen im Fokus** veröffentlichte im Januar ein äußerst aufschlussreiches und bedeutendes Interview mit dem eh. Generalinspekteur der Bundeswehr General a. D. Harald Kujat (sollte hierzulande Pflicht-LEKTÜRE sein!). Gleich seine Antwort auf die erste Frage darin stellt klar, warum dieses eben im deutschen Blätterwald noch nicht zu lesen war:

*Welchen Wert geben Sie der Berichterstattung über die Ukraine in unseren Mainstream-Medien?*

**General a. D. Harald Kujat** „Der Ukrainekrieg ist nicht nur eine militärische Auseinandersetzung; er ist auch ein Wirtschafts- und ein Informationskrieg. In diesem Informationskrieg kann man zu einem Kriegsteilnehmer werden, wenn man sich Informationen und Argumente zu eigen macht, die man

*weder verifizieren noch aufgrund eigener Kompetenz beurteilen kann. Zum Teil spielen auch als moralisch verstandene oder ideologische Motive eine Rolle. Das ist in Deutschland besonders problematisch, weil in den Medien überwiegend «Experten» zu Wort kommen, die über keine sicherheitspolitischen und strategischen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen und deshalb Meinungen äußern, die sie aus Veröffentlichungen anderer «Experten» mit vergleichbarer Sachkenntnis beziehen. Offensichtlich wird damit auch politischer Druck auf die Bundesregierung aufgebaut. Die Debatte über die Lieferung bestimmter Waffensysteme zeigt überdeutlich die Absicht vieler Medien, selbst Politik zu machen. ... Besonders ärgerlich finde ich, dass die deutschen Sicherheitsinteressen und die Gefahren für unser Land durch eine Ausweitung und Eskalation des Krieges so wenig beachtet werden. Das zeugt von einem Mangel an **Verantwortungsbewusstsein** oder, um einen altmodischen Begriff zu verwenden, von einer höchst unpatriotischen Haltung.“*

Auch Kujat benutzte also den Begriff der VERANTWORTUNG und er skizziert klar und deutlich den akuten Mangel daran in unserem Land, so wie auch ich ihn sehe und der über die Medien bereits Verbreitung in einem großen Teil unseres Volkes gefunden zu haben scheint. Deshalb stehen wir hier, wie in vielen anderen Städten Deutschlands, auf und appellieren an alle, die sachkenntnislose Meinungen, Lügen und Desinformationen über diesen und andere Kriege verbreiten, damit aufzuhören! Damit das sich bereits seit einiger Zeit vollziehende neuerliche Abgleiten in eine geistige Katastrophe bei uns Deutschen noch gestoppt werden kann – um vielleicht noch das „alternativlose“ Hinübergleiten in die eigentliche Katastrophe eines weiteren großen Krieges zu verhindern, in dem wieder als erstes die jungen Männer als Schlachtvieh verheizt werden, wie mein Großvater in Stalingrad, den ich daher nie sah, oder dieses Mal vielleicht ganz Europa ausgelöscht wird. Wer diese Gefahr nicht sehen will, weiter kopfnickend allabendlich das lügnerische Gefasel von „Putins verbrecherischem Angriffskrieg“ oder der „Verteidigung der westlichen Werte durch die Ukrainer“ in der „Tagesschau“ verfolgt, dem ist womöglich kaum noch zu helfen. Nichtsdestotrotz gilt auch all diesen Menschen unser Appell, dieser Demagogie nicht mehr zu folgen, damit aufzuhören, diesen Lügen zu glauben, sich in Konsequenz und in eigener Verantwortung tatsächlich über die wahren Hintergründe und Ziele der kriegerischen und anderen Konflikte unserer Zeit zu informieren. Beispielsweise Harald Kujat lesen anstatt dem infantilen Geschwätz einer Frau Baerbock zuzuhören, die ganz offensichtlich vergessen hat, dass sie als oberste deutsche *Diplomatin* bezahlt wird und nicht als Kriegsministerin!

Und - um es ganz klar zu sagen – mir und uns geht es hier nicht darum, eine Art „Friede-Freude-Eierkuchen“-Veranstaltung abzuhalten und nur so ganz allgemein deutlich zu machen, dass wir für den *Frieden* sind – nein, wir sind auch und besonders *gegen* die Politik unserer eigenen

Regierung, die gerade in ihrer derzeitigen Wirtschafts- und Außenpolitik in keinsten Weise die Interessen des deutschen Volkes vertritt, sondern allenfalls die geostrategischen der US-Administration! Der offensichtlichste Beweis dafür liegt ja gewissermaßen vor unserer salzwasserumspülten Haustür auf dem Ostseegrund. Und wer da glaubte oder noch glaubt, die Zertrümmerung unserer Pipeline könnte eigentlich nur ein Werk der Russen sein (so stand es im Herbst in unseren Zeitungen) oder neuerdings und ganz aktuell auf die lächerlichen „Ergebnisse“ eines leitmedialen „Rechercheverbundes“ hereinfällt, der mit der Erfindung „unabhängiger ukrainischer Untergrundkämpfer“ ablenken will von den längst auf dem Tisch liegenden Tatsachen, wie sie seinerzeit der US-Präsident ganz unverblümt im Beisein unseres Kanzlers ankündigte... (womöglich mit seiner Zustimmung)

Natürlich, der Informationskrieg geht weiter, der Druck auf die Regierung wächst, und dem scheint sie nicht gewachsen. Es ist im Grunde eine Schande, dass wir es alle miteinander letztlich zugelassen haben, dass solche mit 100% Inkompetenz und 0% Verantwortungsbewusstsein ausgestattete Menschen unser Volk repräsentieren und dirigieren. Wir müssen diesen Zustand beenden, um dieses Land vor dem möglichen Untergang zu bewahren – aber wie? Seine Bewohner sind seit drei Jahren zerstritten und desorientiert wie kaum zuvor, und es erscheint daher auch kaum möglich.

Aber gibt es vielleicht den einen Weg, dass alle Deutschen, die *wenigstens das eine* eint, nämlich gegen jedwede Beteiligung an einem Krieg, wo auch immer und insbesondere einem gegen Russland zu sein, das laut und öffentlich auch sagen und zeigen (jeder Einzelne!), und an jeder Stelle in diesem Land deutlich machen, dass eine wirklich überwältigende Mehrheit die derzeitige Eskalations-politik ablehnt, weil sie unser aller Zukunft bedroht. Und wenn dann unsere Regierung und die Politiker im Bundestag nicht umkehren – müssen sie zur Umkehr und zum Rücktritt gezwungen werden, gewaltfrei natürlich!

Ich schlage hiermit vor, dass jeder täglich und deutlich sichtbar ein Abzeichen mit einem Symbol oder Schriftzug trägt, das diese Position selbstbewusst offenbart. Das könnte z. B. natürlich unsere Friedenstaubenplakette sein oder das einfache Wort **NEIN**. Aber wenigstens solches sollten wir einfach tun!

Danke!